

Wien, Dienstag, den 16. Dezember 1924

Entfallende Sprechstunden.

Wegen der am Donnerstag stattfindenden aller Gemeinderatssitzung entfallen an diesem Tage die Sprechstunden Stadträte.

Oesterreichische Gemeindefeitung. Soeben ist das Dezemberheft dieser offiziellen Zeitschrift des Deutschösterreichischen Städtebundes erschienen. Die sechzig Seiten starke Nummer ist der Stadtgemeinde Steyr gewidmet und mit reichem Bilderschmuck ausgestattet. Die Aufsätze des Bürgermeisters Wokral, des Magistratsdirektors Dr. Häuslmayer, des Baudirektors Minarcik, des Direktors Rimmer, des Stadtschulinspektors Mitterberger, des Wohnungsamtsleiters Baminger, des Landesarchivoberverwalters Weber, des Professors Goldbacher, des Gemeinderates Steinbrecher, des Fürsorgereferenten Leitner und des Museumsleiters Dr. Klunzinger schildern ausführlich die Entstehung, Entwicklung und Zukunft der Stadt Steyr und bieten unseren Kommunalverwaltern viel Neues. Das Heft kann von der Verwaltung im Neuen Wiener Rathause bezogen werden.

Um 5000 Kronen nach Newyork, Sizilien oder zum Nordcap!Eine Reiseloterie des Wiener Jugendhilfswerkes.

In den nächsten Tagen gelangen die Lose einer grosszügigen Reiseloterie zur Ausgabe, die das Wiener Jugendhilfswerk unter dem Vorsitz des Amtsführenden Stadtrates Prof. Dr. Julius Landler veranstaltet. Die Gewinne sind drei grosse kostenlose Reisen und eine Anzahl von 14 tägigen und 8 tägigen kostenlosen Erholungsurlauben an irgend einer Sommerfrische Oesterreichs nach Wahl des Gewinners. Bei allen Treffern ist <sup>nicht</sup> nur kostenlose Hin- und Rückreise von jedem Punkt Oesterreichs aus, sondern auch die vollständige Wohnung und Verpflegung, einschliesslich der Abgaben und der Trinkgelder gesichert.

Der 1. Haupttreffer ist die kostenlose Hin- und Rückreise nach Newyork mit 14tägigem Aufenthalt,

der 2. Haupttreffer die kostenlose Reise nach dem Nordcap,

der 3. Haupttreffer die kostenlose Reise nach Sizilien.

Diese drei Treffer sind auch in Gold ablösbar. Die Reisen können an einem beliebigen Tage vom 15. <sup>1925</sup> Mai/an angetreten werden und müssen am 30. September 1925 beendet sein.

Der Lospreis ist im Verhältnis zu den Gewinnen ausserordentlich gering, er beträgt bloß 5.000 Kronen.

Die Durchführung der Reisen hat das österreichische Verkehrsbüro bereits übernommen.

Die Lose sind in den Trafiken in ganz Oesterreich noch vor Weihnachten zu haben, so dass sie als Weihnachts- und Neujahrs-geschenk Verwendung finden können. Der Besitzer ist durch den Gewinn der Sorge um den nächstjährigen Sommeraufenthalt enthoben. Durch das österreichische Verkehrsbüro wird die Ausführung der Gewinnreisen vollständig nach Wunsch des Gewinners ohne weiteres möglich sein.

Polnische Gäste im Rathause. In der vorigen Woche waren als offizielle Vertreter der Stadtgemeinde Warschau die Herren Stanislas Bilowicki,

Vorstand des städtischen Amtes für Strassenreinigung, und Ing. Taddäus Stromayer in Wien, um die Einrichtungen der Gemeinde auf dem Gebiete der Strassenreinigung, Strassenbespritzung und Hauskehrabfuhr nach dem System Colonia zu besichtigen.

Die beiden Herren haben auch die innere Organisation des städtischen Fuhrwerksbetriebes studiert und vor ihrer Heimkehr der Direktion ihre Anerkennung des muster-gültigen Betriebes der Wiener Strassenreinigung ausgesprochen.

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur

Karl H o n a y

Wien, Dienstag , den 16. Dezember 1924

Abendausgabe

.....  
Absage der Mittwochsitzungen des Gemeinderates. Die für Mittwoch,  
den 17.d.M. 10 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags anberaumten  
Sitzungen des Gemeinderates wurden abgesagt.  
.....